

Ressort: Politik

Altkanzler Schmidt hat Verständnis für Putins Vorgehen auf der Krim

Berlin, 26.03.2014, 13:07 Uhr

GDN - Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt (SPD) hat das Vorgehen des russischen Präsidenten Wladimir Putin auf der Schwarzmeer-Halbinsel Krim als "durchaus verständlich" bezeichnet. Im Gespräch mit der Wochenzeitung "Die Zeit" kritisierte Schmidt zugleich das Verhalten des Westens im Konflikt um die Krim.

So seien die von den USA und der EU beschlossenen Sanktionen gegen Moskau "dummes Zeug". Auch den Beschluss des Westens, die Zusammenarbeit mit Russland im Rahmen der G8 auszusetzen, hält Schmidt für falsch. "Es wäre ideal, sich jetzt zusammenzusetzen. Es wäre jedenfalls dem Frieden bekömmlicher als das Androhen von Sanktionen", so Schmidt im Gespräch mit der "Zeit". Über ein etwaiges Eingreifen Russlands in der Ost-Ukraine wollte der Altkanzler nicht spekulieren. "Ich halte es für denkbar, aber ich halte es für einen Fehler, wenn der Westen so tut, als ob das zwangsläufig der nächste Schritt sei", sagte Schmidt. "Das führt dazu, dass er möglicherweise auf russischer Seite den Appetit anregt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32161/altkanzler-schmidt-hat-verstaendnis-fuer-putins-vorgehen-auf-der-krim.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619